



Ausschreibung

Seminarbezeichnung: **Ausbildung zum Schwimmlehrer*in für Menschen mit Beeinträchtigung 2023**

Umfang: 1 x Theorietag, 2 x Theorie abends, 1 x Praxistag für ausgebildete Schwimmlehrer*in (24 UE)

Zielgruppe: Schwimmlehrer*in, die eine Zusatzqualifikation erwerben möchten und so ihr Angebotsspektrum erweitern wollen.
Pädagogische Fachkräfte, die ihren Klienten oder Bewohner den sicheren Umgang mit dem Element Wasser beibringen möchten.

Module für bereits ausgebildete Schwimmlehrer: **Modul SL:** Einführung in das Thema „Menschen mit Beeinträchtigung“
Modul G: Schwimmkurse für „Menschen mit Beeinträchtigung“

Modul SL*:
Vermittlung von Grundkenntnissen über Behinderungen und chronische Erkrankungen, sowie deren Auswirkungen auf den Bewegungsraum Wasser.

Modul G*:

- * Erarbeitung eines gemeinsamen Wissenstandes
- * Elternarbeit - Theorie
- * Entwicklung von Rahmenbedingungen für einen Schwimmkurs
- * eigenes Erleben wie sich die Bewegung um Wasser bei einem Leben mit Einschränkungen verändert
- * Praktische Übungen und Erfahrungen mit Kindern mit Behinderungen
- * Kennenlernen von Hilfsmitteln und Materialien
- * Entwicklung von Spielideen und Kennenlernen von Stundeneinheiten

Zertifikat: Nach erfolgreicher Teilnahme an den geforderten Modulen
„Schwimmlehrer*in für Menschen mit Beeinträchtigung“
Vom Deutschen Schwimmlehrerverband (DSLTV)

Teilnahmegebühr: 250,- Euro – Schüler/Studenten 200,- Euro

Termine: **Modul SL: ZOOM-Meeting!**

Montag, 6.3.23: 18 Uhr bis 21 Uhr Einführung

Sonntag, den 12.3.23: 9 Uhr bis 16 Uhr

Donnerstag, den 16.3.23: 18 Uhr bis 21 Uhr

Modul G: Präsenz

19. März 2023

Sonntag: 9 Uhr - 16.00 Uhr

Voraussichtlich Schulzentrum Berg bei Neumarkt

info@deutschlandschwimmt.com oder unter 0177 - 317 318 3

Infos und Anmeldung: Veranstalter der Module SL und G ist die Stiftung Deutschland Schwimmt

Die Anmeldung läuft ausschließlich über o. g. Kontaktdaten.

Anmeldeschluss: **25. Februar 2023 – Mindestteilnehmerzahl 10!**

Lehrgangsführung: Alexander Gallitz

****) Aus den Erfahrungen der letzten Ausbildungswellen möchten wir darauf hinweisen, dass wir weder Konzepte, Lehrpläne oder sogar ein „Patentrezept“ zur Verfügung stellen können.***

Uns ist wichtig, dass die Theorie- und Praxisteile dazu beitragen, mögliche Hemmungen und Berührungängste abzubauen, um den Teilnehmer*innen eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung näher zu bringen.